# Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung) (gLV)

Inhalt der Veranstaltung sind zentrale Konzepte und Kernthemen der Pädagogik. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Erziehung, Grundfunktionen des Lernens, der Bildung und der ästhetischen Bildung, die Prozesse der Sozialisation und Entwicklung sowie der sozialen und pädagogischen Interaktion in verschiedenen Kontexten (z.B. Schule, Massenmedien, Gesellschaft).

Wie können Prozesse der Erziehung und Bildung gestaltet und verbessert werden? Gibt es Bildungsgerechtigkeit? Was sind Spielräume für Veränderungen? Was und wie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsenen unter welchen Bedingungen? Welche Selbstregulationsprozesse spielen dabei eine Rolle? Wie lernen wir im komplexen Mehrebenensystem der Bildung und Gesellschaft? Welche Rolle spielen die Lernenden und welche spielen die Lehrenden?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | bae-bae-vt100-01.19H.001 / Moduldurchführung |
| Modul | Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung) |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Miriam Compagnoni<br>Gastreferentin: Zoi Dellios |
| Zeit | Mo 16. September 2019 bis Mo 16. Dezember 2019 / 13 - 14:30 Uhr |
| Anzahl Teilnehmende | maximal 50 |
| ECTS | 2 Credits |
| Voraussetzungen | BAE Studierende: Keine<br>Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll<br>https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll |
| Lehrform | Vorlesung |
| Zielgruppen | Studierende BAE, 1. Semester<br>Plichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Studierenden<br>- eigen sich Basiswissen an über bedeutsame individuelle und soziale Prozesse der Entwicklung, Erziehung und Bildung und ihre pädagogische Beeinflussung und Unterstützung.<br>- erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten.<br>- können den Prozess des Lernens aus Sicht verschiedener lerntheoretischer Ansätze beschreiben.<br>- entwickeln ein Verständnis von Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess.<br>- entwickeln ein Verständnis pädagogischer Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, Lehren und Lernen.<br>- schaffen sich einen Überblick über das schweizerische Bildungssystem und verschiedene pädagogische Handlungs- und Berufsfelder.<br>- kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung. |
| Inhalte | Erziehung, Entwicklung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren, |

| | |
|---|---|
| | Lernen, Lerntheorien: Behaviorismus, Kognitivsimus, sozialer Kognitivismus, Kognitiver Konstruktivismus, sozialer Konstruktivismus; Selbstreguliertes Lernen, Wissen, Verstehen, Motivation, Neuropädagogik, Interaktion, Vermitteln, Diagnostizieren, Beraten, Planen, Begleiten und Auswerten, Institutionen und Organisationsformen der schweizerischen Bildungslandschaft, Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der Erkenntnisgewinnung, Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung, Alphabetisierung durch Kunst und Kultur |
| Bibliographie / Literatur | Zu den einzelnen Themenblöcken werden die prüfungsrelevanten Texte auf der Plattform PAUL zur Verfügung gestellt. Das Programm, die Folien, Aufträge und weitere Medien werden ebenfalls auf PAUL zur Verfügung stehen.<br><br>Basisliteratur (auf PAUL):<br>- Mollenhauer, K. (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa (Kapitel: Einleitung)<br>- Hurrelmann, K. (2018). Sozialisation. Beltz. (Kapitel: Soziologische Theorien der Sozialisation)<br>- Brandstätter, U. (2013 / 2012): Ästhetische Erfahrung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE. Veröffentlicht auf https://www.kubi-online.de<br>- Seidel, T. & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Basel: Beltz (Kapitel 10: Lerngelegenheiten im Unterricht, Kapitel 6.4: Lernen, Kapitel 9.2 und 9.4: Grundlegende theoretische Perspektiven der pädagogisch-psychologischen Lernforschung)<br>Landmann et al. (2015). Selbstregulation und selbstreguliertes Lernen. In E. Wild, J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie, Springer-Lehrbuch. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (z.T. multiple choice) abgeschlossen<br>Bewertungsskala: A-F (Prüfung)<br>Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:<br>- Besuch ohne Prüfung =1 ECTS<br>- Besuch mit Prüfung = Bewertung A-F und 2 ECTS<br>- Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst.<br><br>Für alle Teilnehmer*innen gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses. |
| Termine | Kw 38-50<br>Mo<br>16.09.-16.12.2019<br>13.00-14.30 h<br><br>Gastreferentin Zoi Dellios : Pädagogik ästhetischer Bildung am 7.10. und 14.10. 2019<br><br>Prüfung: Mo 16.12.2019, 13.00-14.30 h |
| Dauer | 14x2 L. |
| Bewertungsform | Noten von A - F |